

2016

Geschäftsbericht

stadtjugendring
ulm e.v.

Inhalt.....	3
Vorwort.....	4
Vorstand	5
Gremien.....	5
Geschäftsstelle.....	6
Räume	7
Popbastion.....	8
e.tage medien.bildung.....	10
Ulmer Unke	12
hin & weg.....	13
feuerrot & neonblau	14
ehrensache	15
Kindeswohl	16
Prävention „Hau ab du Angst“.....	17
Reithalle	18
Treffs.....	20
Jugendparlament	21
Mitglieder	22
Haushaltsabschluss 2016	28
Kassenprüfbericht	30
Budgetplan 2017	31

Vorwort

Die inhaltlichen Schwerpunkte sowie der Finanzbericht, der auch Aufschluss über die Verwendung der kommunalen Zuschüsse gibt, stehen im Mittelpunkt des Geschäftsberichts des Stadtjugendring Ulm e.V. (sjr). Wir haben gut gewirtschaftet und konnten somit das Haushaltsjahr 2016 mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Neu im sjr sind „Grüne Jugend“ sowie „per ianua e.V.“. Sie wurden von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit aufgenommen - Glückwunsch und herzlich willkommen. Ausgeschieden aus dem sjr sind „D'Oberländer Jugend“ sowie „Schülerhilfe Oase im Forum 21“; beide Gruppierungen haben sich aufgelöst. Somit hat der sjr 59 Mitgliedsverbände, die ein umfangreiches und hervorragendes Angebot auf die Beine stellen. Über 2.800 Ehrenamtliche kümmern sich hier regelmäßig um fast 27.000 Kinder und Jugendliche. Herzlichen Dank!

Mit dem neuen Bundeskinderschutzgesetz soll der Kinderschutz verbessert werden. Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen ein Führungszeugnis vorlegen. In den meisten Kommunen werden die Vereine zwar zu Qualifizierungsmaßnahmen zum Thema Kinderschutz verpflichtet, dann aber mit dieser Aufgabe allein gelassen. Ulm geht hier einen anderen Weg: Stadt, Kinderschutzbund und sjr haben zusammen die gesetzlich vorgeschriebenen Vereinbarungen entwickelt und führen gemeinsam die Fortbildungen zum kompetenten Umgang bei Kindeswohlgefährdung durch.

Wie wird's wohl mit dem neuen OB, wo wird er neue Schwerpunkte setzen? Die Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Gunther Czisch entwickelt sich gut, die „digitale Stadt“ der Zukunft ist für ihn eine zentrale Herausforderung. Mit dem Verschwörerhaus am Weinhof wurde nun ein Zentrum für Innovation geschaffen, das kreative Köpfe unterstützen soll, ihre digitalen Ideen auszuprobieren und weiter zu entwickeln. Mit unserer Medienkompetenz der „e.tage“ haben wir bereits erste Kooperationsprojekte mit den „VerschwörerInnen“ durchgeführt und werden diese mit dem Projekt „maker.kids“ noch intensivieren.

Seit 2003 kümmert sich die „Popbastion“ um die Förderung von Rock und Pop. Allein mit dem Projekt „pop to go“ konnten wir im vergangenen Jahr 229 sozial benachteiligte Jugendliche bzw. junge Flüchtlinge erreichen. Das „donau.pop.camp“ brachte sechs Bands aus drei Ländern für neun Tage in Ulm zusammen. Der Projektproberaum in der Oberen Donaubastion und die Proberäume im Fort Unterer Kuhberg sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

Skaten auf absolutem Profiniveau gab es bei den süddeutschen Skateboardmeisterschaften in der Reithalle zu bewundern; für die Bestplatzierten ging es dann zur Deutschen Meisterschaft. Dort wurde unser „Local“ Göki Deutscher Meister im „best trick contest“. Super!

Unser herzlicher Dank gilt all denen, die dieses breite Angebot im sjr ermöglichen, sei es durch ihren persönlichen Einsatz, durch finanzielle Unterstützung oder wie das Gebäudemanagement der Stadt Ulm durch die Instandhaltung unsere vielen Jugendräume.

Ulm im März 2017

Der Vorstand

Christoph Kirchner, Vorsitzender | Lucia Geitmann | Ralf Honold
Rainer Merz, Geschäftsführer



www.sjr-ulm.de

Vorstand

Christoph Kirchner

Zentrale Verwaltung | Finanzen | Jugendräume | Offene Treffs |
Popbastion | Reithalle | Offene Jugendarbeit | AG Stadt- und Kreis-
jugendringe



Ralf Honold

Finanzen | Medien | Genderarbeit | Jugendräume
Ausbildung/Studium | Jugendfonds



Lucia Geitmann

hin&weg | Leseförderung | Inklusion | Genderarbeit
FreiwilligenCard | Fort- und Weiterbildung



beratend:

Rainer Merz, Geschäftsführer

Gemeinsam werden wahrgenommen:

Vorbereitung Hauptausschusssitzungen und Mitgliederversamm-
lungen, Gespräche und Verhandlungen mit den Fachbereichen der
Stadt Ulm, Gemeinderatsfraktionen u.a., Außenvertretungen des sjr,
Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitskreise, Internationales, Veranstaltungen

Gremien

Hauptausschuss

Matthias Baiker | ARGE JDAV
Hannah Eggers | UstA
Lucia Geitmann | Club Körperbehinderte
Martin George | CVJM, Ev. Jugendwerk
Florian Häfner | Naturfreundejugend
Valerie Hesse | Serrando
Holger Hördt | CVJM, Ev. Jugendwerk
Ralf Honold | CVJM, Ev. Jugendwerk
Christoph Kirchner | Club Körperbehinderte
Klaus König | Übermorgenwelt
Stefan Lambacher | CVJM, Ev. Jugendwerk
Franziska Mischke | BDKJ
Norbert Rupsch | SJD Die Falken
beratend: Rainer Merz, Geschäftsführer

Jugendhilfeausschuss

Rainer Merz
Rebecca Bullinger
Ralf Honold

StellvertreterInnen

Hannah Eggers
Moritz Stiepert
Valerie Hesse

Stand: März 2017

Geschäftsstelle

Geschäftsführung

Rainer Merz
merz@sjr-ulm.de
0731/14069-16



Margarete Ritzler
ritzler@sjr-ulm.de
0731/14069-11



Karin Fuchslocher
fuchslocher@sjr-ulm.de
0731/14069-12



Sabine Schröppel
schroepfel@sjr-ulm.de
0731/14069-12



Eileen Keck (Ausbildung)
keck@sjr-ulm.de
0731/14069-13



Doro Fumy
fumy@sjr-ulm.de
0731/14069-14



Dana Hoffmann
hoffmann@sjr-ulm.de
0731/14069-17



Margret Feiertag-Weiler
feiertag@sjr-ulm.de
0731/14069-19



Steffi Hutterer
hutterer@sjr-ulm.de
0731/14069-18



Tobias „Bobbes“ Schmid
schmid@sjr-ulm.de
0731/14069-15



Bianca Knehr (Studium DHBW)
knehr@sjr-ulm.de
0731/14069-20

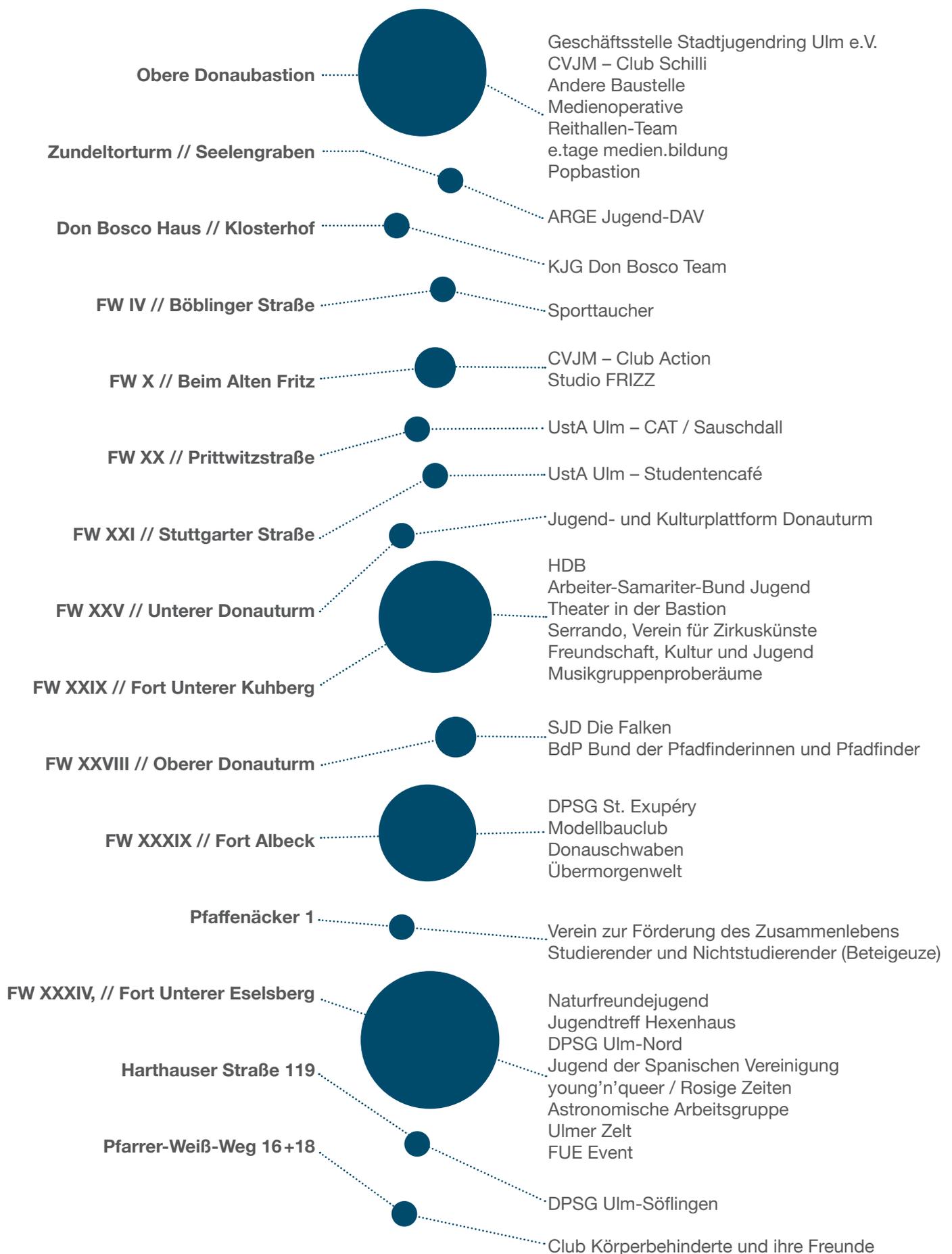


Melanie Thelemann (Bundesfreiwilligendienst)
thelemann@sjr-ulm.de
0731/14069-20



Moritz Bilger (FSJ Kultur)
fsj@sjr-ulm.de





#donau.pop.camp

Sechs Bands, 25 Teilnehmer, drei Länder, sechs Städte, keine Grenzen, ein Ziel!

Glücklich, stolz, zufrieden und mit Tränen in den Augen lagen sich die Teilnehmer des diesjährigen donau.pop.camps in den Armen, als man sich verabschieden musste. „Nine days that definitely changed our life!“ postet die serbische Band Iskaz am nächsten Tag auf ihrem Facebook Profil, „The opportunity to meet people, to exchange experiences, learn and accept differences, gain new friends and we dare say – family!“

In der Tat sind über die neun Tage, in denen man mehr oder weniger 24 Stunden am Tag zusammen war, alle 36 Personen aus drei Ländern im Alter von 17–39 zu einer großen Familie zusammengewachsen. Bands aus Deutschland sprechen Englisch am Tisch, damit ihr Nebenmann aus Serbien auch alles verstehen und mitreden kann – für einen Außenstehenden ist damit nicht nachzuvollziehen, wer zu wem gehört. Wegen der Musik sind alle nach Ulm gekommen. Das spürt man jede Minute. In insgesamt sechs Räumen wird geprobt, gejammt, werden Songs geschrieben oder über Lyrics gesprochen. Beim Essen kommen immer alle wieder zusammen, streuen ihre Eindrücke in die große Runde, tauschen sich aus. Alle sind begeistert und jeden Tag unglaublich dankbar für das, was sie hier neun Tage lang erleben dürfen.

#POP TO GO – unterwegs im Leben | Kultur macht stark

Insgesamt können wir in 2016 auf fünf Bündnisse mit elf Maßnahmen und 229 Teilnehmern zurückblicken, die vorwiegend aus sozial benachteiligten Jugendlichen, sowie jungen Geflüchteten aus Ulm und Neu-Ulm bestehen. Das ist sehr erfreulich und liegt sowohl bundes- als auch landesweit weit über dem Durchschnitt.

Auch auf den ländlichen Raum ausgedehnt sind wir weiterhin mit Projekten in Blaustein und Ehingen vertreten. Mit der städtischen Musikschule in Laupheim gibt es ebenfalls eine Bündnisvereinbarung im Rahmen eines „Kultur macht stark“-Projekts.

#Popbüros Baden-Württemberg | VPBy

Nachdem bereits 2015 die Ulmer Jungs von VAN HOLZEN den Bandförderpreis PLAY LIVE, ein seit Jahren erfolgreich von den Popbüros Baden-Württemberg durchgeführter, landesweiter Wettbewerb, nach Ulm holen konnten, kommen die Gewinner 2016 mit LUKE NOA & THE BASEMENT BEATS erneut aus unseren Gefilden.

Im Frühjahr 2016 konnten wir nach den geglückten Veranstaltungen in den Vorjahren wieder ein POP TO GO Projekt in Kooperation mit dem VPBy (Verband für Popkultur in Bayern e.V.) durchführen, bei dem gezielt Jugendliche aus Neu-Ulm und Umgebung angesprochen wurden. Ebenso fand in Zusammenarbeit mit dem VPBy im Herbst/Winter eine fünfteilige Workshopreihe zu Themen wie Mikrofonierung, Homerecording, Booking oder Releaseplanung statt. Unterstützt wurden wir hierbei von der Wirtschaftsförderung und dem Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm.



Foto: Diana Mühlberger

#Bandförderprogramm

Zum ersten Mal konnten wir insgesamt 12 Ulmer Bands und Musikern eine zumindest kleine finanzielle Unterstützung von je 500€ für Konzerte außerhalb des Ulmer Raums zur Verfügung stellen, um etwaige Kosten zu decken.

#Heimspiel

Krönender Jahresabschluss war das zum zweiten Mal ausgetragene Heimspiel am 23.12., bei dem wir zusammen mit unseren Partnern vom Roxy und allen vier teilnehmenden Bands, jeden einzelnen Schritt seit Sommer gemeinsam und absolut transparent geplant und durchgeführt haben.

#Kooperationen

In Kooperation mit dem Obstwiesenfestival in Dornstadt durften wir wieder die jeweiligen Opener der beiden Festivaltage präsentieren und mit Ulmer Bands besetzen und auch bei 7x7 waren wir wieder vertreten. Bereits bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit den vielen Partnern auf dem Areal der Oberen Donaubastion im Rahmen der Ulmer Kulturnacht, die auch 2016 wieder sehr viele Besucher lockte.

#Projektproberaum

Der Projektproberaum an der Kradhalle ist mit ca. 140 Stunden pro Monat nach wie vor sehr hoch frequentiert und sehr gut ausgelastet. Hier proben neben versierten MusikerInnen und Bands, u.a. auch unsere Inklusionsband „care or not“. Außerdem erhalten Kinder und Jugendliche über die Gänseblümchen-Stiftung und die Kinderstiftung Ulm / Neu-Ulm die Möglichkeit auf geförderten Instrumentalunterricht.

#Wir

Tobias „Bobbes“ Schmid
Bianca Knehr
Melanie Thelemann
Margarete Ritzler



Foto: Jens Kramer



www.popbastion.de

Das Interesse von Kindern und Jugendlichen an den medienpädagogischen Angeboten der „e.tage“ war auch 2016 ungebrochen.

An den rund 25 Ferienkursen sowie 20 Wochenend-Angeboten und diversen Schulkooperationen haben insgesamt etwa 770 Kinder teilgenommen.

Diese große Zahl schlägt sich auch in der Vielfältigkeit der Themen wieder: SchülerInnen der Albert Einstein-Realschule waren mit Videokameras auf den Spuren der Donauschwaben unterwegs. Unsere TV-Reporter haben in den Sommerferien einen Film über die geliebte Nudel gedreht – und unser Film- in ein Kochstudio verwandelt. Nass war das Frühjahr ohnehin, thematisch passend gab es dazu einen Videokurs rund ums Thema Wasser. „e.tageTV“ hat seit 2016 neben den Ferienkursen auch eine feste Reportertruppe, die sich regelmäßig am Wochenende trifft.

Aus unseren jahrelangen Erfahrungen und Ideen im Bereich Trickfilm entstand eine Handreichung, die das Kinomobil Baden-Württemberg zukünftig als Schulungsmaterial zur Verfügung stellen wird. Die Broschüre richtet sich in erster Linie an Multiplikatoren, die bereits erste Erfahrungen in der medienpädagogischen Trickfilmarbeit gesammelt haben und ihre zukünftigen Projekte weiter entwickeln wollen.



Legorobotik in der e.tage



e.tage mikrowelle am Schnittrechner

Auch bei „radio.mikrowelle“ ging es 2016 gewohnt bunt und turbulent zu: die AG der Anna Essinger-Schule widmete sich allen Formen des Extremsports – ob extrem viel, extrem gefährlich oder extrem verrückt. Mit dem Begriff Heimat setzte sich die Martin Schaffner-Schule auseinander: Wie geht es eigentlich Menschen in der Fremde? Das Hörspiel „Der verwunschene Faschingskrapfen“ entstand in den Faschingsferien und über das Leben im Zoo berichteten die Nachwuchsreporter im Osterferien-Kurs. Unverändert groß war der Run auf die Lego Robotik-Kurse. Ob exklusiv für Mädchen, für Kinder und Eltern oder offen für jeden: alle Kurse waren bereits nach kurzer Zeit restlos ausgebucht. Auch unsere Partnerschaft mit dem Ulmer IT-Unternehmen „ScanPlus“ konnte im letzten Jahr erfolgreich fortgesetzt werden: im IT-Sommercamp gab es eine spannende Einführung in die Welt von Bits und Bytes.

Neben den klassischen Angeboten wie Radio-, Film- oder Lego Robotik-Kursen fand 2016 erstmals auch ein Projekt im neuen „Verschwörhaus“ am Weinhof statt. Die Albert Einstein-Realschule produzierte dort clevere Klammotten. Der neue Programmschwerpunkt „Maker.Kids“ wurde nun auch von der Initiative „Kindermedienland“ als eines von drei Leuchtturmprojekten in Baden-Württemberg ausgezeichnet – wir starten also in 2017 voll durch! Alle Projekte wurden von medienpädagogischen Honorarkräften durchgeführt. Unterstützung bekamen sie dabei von Auszubildenden der Firma ScanPlus, mehreren Praktikanten sowie einem Freiwilligen im FSJ Kultur. Ermöglicht wurden diese Angebote durch die Unterstützung unserer Partner LFK, Medienkompetenzfund, Oberschulamt, Landesjugendplan, Hector-Stiftung, Systemhaus Ulm, ScanPlus, Radio Free FM, Regio TV Schwaben, Donaübüro, Donauschwäbisches Zentralmuseum Stadt Ulm und Lions Hilfswerk.



Like us on facebook!



Watch us on youtube!



Alle Radiosendungen und Filme gibt es zum Nachschauen und -hören auf www.etage-ulm.de



Foto-AG mit Grundschulern



e.tageTV-Reporter team

Die wohl größte Jury der Literaturwelt kommt aus Ulm:

Mehr als 130 Kinder und Jugendliche haben von Mai bis Oktober 2016 rund 600 Bewertungen für 40 Bücher abgegeben. Daraus ergaben sich folgende Siegertitel:

10 bis 12 Jahre

1. „Victoria Street No. 17“ von Janet Foxley (9,3 Punkte). Die Geschichte um Tom, der auf der Suche nach seiner verschwundenen Mutter ein magisches Abenteuer erlebt, hat die Jury überzeugt.
2. „Wenn man selbst dran glaubt, ist es nicht gelogen“ von Cilla Jackert (8 Punkte). Die Geschichte von Annika, einer leidenschaftlichen Lügnerin.
3. „Raven“ von Wendy Orr (7,8 Punkte). Eine spannende Geschichte über Mut, Hoffnung und Liebe.

13 Jahre und älter

1. „Die Magie der Namen“ von Nicole Gozdek (9 Punkte). Der Fantasy-Roman begleitet einen Jugendlichen auf spannende und magische Weise auf der Suche nach dem eigenen Ich.
2. „Infernale“ von Sophie Jordan (8,8 Punkte). Ein Jugendthriller über Davy, deren Leben sich schlagartig verändert, als bei ihr das „Mördergen“ festgestellt wird.
3. „Alles, was ich sehe“ von Marci Lyn Curtis (8,6 Punkte) erzählt humorvoll und berührend die Geschichte der blinden Maggie, die auf einmal wieder Teile ihrer Umgebung sehen kann – was nicht immer erfreulich ist...

Die Lesezeit war wie immer mit einer Infoveranstaltung für die neuen Jury-Mitglieder und einer Lesenacht in der Stadtbibliothek gestartet. Die Buchhandlung „Hugendubel“ war 2016 zum ersten Mal als Partner der „Ulmer Unke“ dabei. Einen herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen, die das Orga-Team dort jeden Freitag empfangen haben oder sogar selbst für Ausleihschichten eingesprungen sind!

Infos zur neuen Lesezeit und den Titeln im Wettbewerb unter www.ulmerunke.de



Das Orga-Team



**Schauspieler Florian Stern
liest bei der Lesenacht**

hin & weg – Jugendmesse für Auslandsaufenthalte

„Bestes offline-Informationsangebot in Europa.“

So begeistert äußerte sich das EU-Jugendinformations-Netzwerk eurodesk Brüssel über die hin & weg – Jugendmesse für Auslandsaufenthalte in Ulm. Und zeichnete uns mit dem eurodesk award 2016 aus.

Die Messe hatte am 5. März 2016 in allen Räumlichkeiten des ROXY, inklusive der Kinos, stattgefunden.

Das Programm

- 10 Vorträge von bundesweit renommierten und unabhängigen Expert*innen zu verschiedenen Auslandsformaten: Überblick und Finanzierung, Freiwilligendienste, Schule im Ausland, Au Pair, als Azubi oder junger Berufstätiger ins Ausland, work and travel, Wege in die USA, Sprachreisen
- 45 Infostände von gemeinnützigen und kommerziellen Anbietern
- Eigener Infostand zu Finanzierung und Stipendienmöglichkeiten
- Ausstellung zu verschiedenen Auslandsformaten
- Filmprogramm mit eurodesk-Kurzfilmen und Dokumentation „Fernglück“ über junge Freiwillige in Bangla Desh
- Cafébereich mit kalten und warmen Gerichten

Ca. 1.300 junge Menschen und deren Eltern informierten sich auf der hin & weg 2016 und gaben uns per Fragebögen sehr viel lobendes Feedback.

hin & weg – Auslandssprechstunde

Dieses ganzjährige Angebot ergänzt die Messe. Unsere Mobilitätsexpertin berät nach Terminvereinbarung unabhängig, individuell und kostenlos. Die Nutzer*innen dieses Services sprechen uns immer wieder ihre Dankbarkeit aus, direkt nach der Beratung oder auch Monate später in Mails aus dem Ausland.

An die 100 Menschen nutzten die ausführliche Sprechstunde. Weitere 500 haben sich über Infovorträge oder -Stände an Schulen oder auf Messen informiert. Z.B. auf der Bildungsmesse Ulm, auf der Vocatium Neu-Ulm oder im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur.

Das Spektrum der Anfragen ist dabei genauso weit wie der Fächer der weltweiten Angebote:

- Welche Möglichkeiten habe ich generell mit meinen persönlichen Voraussetzungen?
- Ich will in Südafrika mehrere Wochen mit Tieren arbeiten. Wie finde ich einen seriösen Anbieter?
- Nach einer Bewerbung als AuPair in den USA bekomme ich nur Absagen. Was kann ich tun?
- Wie kann ich in Europa mein Anerkennungsyear als Erzieherin machen?
- College oder High School nach dem Abi mit 17?
- Unsere Tochter will zum Freiwilligendienst in ein Entwicklungsland. Ist das überhaupt sicher?
- Wie komme ich als Azubi nach Australien oder Neuseeland?

Das sind Beispiele von Anfragen, und manchmal müssen wir selbst erst recherchieren, um zielgerichtet und aktuell zu beraten. Dank unserer Partnerschaft mit eurodesk haben wir dafür immer ein Netzwerk von kompetenten Expert*innen an unserer Seite.



www.hinundweg-ulm.de

Die Kursvielfalt beim geschlechterspezifischen Herbstferienprojekt „feuerrot & neonblau“ reichte wieder von „typisch Mädels“ mit „Meerjungfrau – mein Traum!“ oder dem „Babysitterkurs“ und „typisch Jungs“ mit den „Piraten auf der Schatzinsel“ oder dem Filmprojekt „Superhelden“, bis hin zu völlig untypischen Angeboten wie „Boxen mit Weltmeisterin Rola“ oder dem Bau von „Light-Doodles“ für Mädchen und dem Männerkochkurs „Helden am Herd“ oder Nadelfilzen für Jungen.

Dass es diese Form von freizeitpädagogischen Angeboten braucht, zeigt die große Resonanz und das Bedürfnis von Mädchen und Jungen auch unter sich sein zu können. Ein beträchtlicher Teil der 28 Kurse war ausgebucht, zum Teil mit langen Wartelisten. Insgesamt haben 312 Kinder und Jugendliche aus Ulm, Neu-Ulm und dem Umland in diesem Jahr teilgenommen, waren mit Feuereifer dabei und hatten ihren Spaß.

Informationen zum Trägerkreis von feuerrot & neonblau und zum Projekt gibt es unter: www.feuerrot-neonblau.de

Schon jetzt steht fest, dass sich alle Mädchen und Jungen auf ein neues Angebot von „feuerrot & neonblau“ in den Herbstferien 2017 von Montag, 30.10. bis Freitag, 03.11. freuen können.



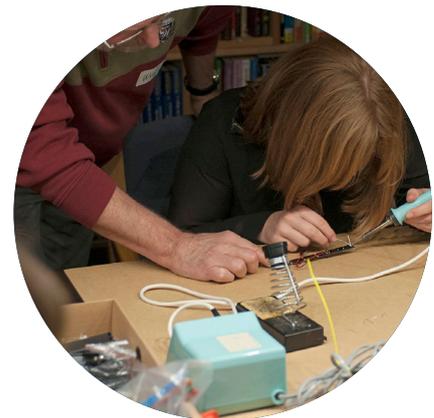
www.feuerrot-neonblau.de



Boxen mit der Weltmeisterin



Meerjungfrau – mein Traum



Light Doodle Lichtspiele



Crash-Kurs beim THW



Mädchengesichter in Acryl

FreiwilligenCard

Mittlerweile ist die Dankeschön-Veranstaltung am Tag des Ehrenamts zur guten Tradition geworden. InhaberInnen der Card sowie die Partner des Projekts waren in diesem Jahr ins Roxy eingeladen, den größten A-Capella-Popchor der Region „Choriosity“ zu hören. Über 80 SängerInnen um Chorleiter Martin „Monty“ Winter begeisterten die etwa 200 Engagierten mit bekannter Filmmusik sowie aktuellen Pop- und Jazzstücken. Bei guten Gesprächen ließen sich Gäste und Akteure in der Pause vom Regionalen Ausbildungszentrum RAZ mit leckeren Häppchen verwöhnen – eine gelungene Veranstaltung, bei der das Dankeschön für Engagement und Einsatzfreude nicht zu kurz kam.

Die FreiwilligenCard erhalten Personen, die

- in Ulm freiwillig engagiert sind,
- deren Engagement seit einem Jahr besteht und
- mindestens drei Stunden pro Woche umfasst.

Die Card gibt's auf Antrag bei der Freiwilligenagentur „engagiert in ulm“. Übrigens: die Freiwilligenagentur findet Ihr jetzt in der Radgasse 8 in Ulm. www.engagiert-in-ulm.de



Freistellung Ehrenamtlicher

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen kommen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Im Alltag geht der überwiegende Teil der Ehrenamtlichen einer ganz normalen Berufstätigkeit oder Ausbildung nach. Berufstätige Ehrenamtliche stellen in der Regel ihre Freizeit für die Jugendarbeit in den Verbänden und Organisationen zur Verfügung. Die Freistellung Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit z.B. für Maßnahmen der Jugenderholung, Aus- und Fortbildung usw. ist in Baden-Württemberg geregelt im „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit“. Danach haben Mitarbeiter/Berufstätige einen Anspruch auf zehn Tage Freistellung im Jahr, Auszubildende auf fünf Tage. Das Gesetz begründet keinen Anspruch auf Entlohnung für die Dauer der Freistellung. Einen Antrag auf Freistellung findet ihr hier: www.sjr-ulm.de/downloadbereich

Seit 2015 gilt auch in Baden-Württemberg das „Bildungszeitgesetz“, das ArbeitnehmerInnen fünf bezahlte Arbeitstage im Jahr „Bildungsfreistellung“ gewährt, z.B. für eine Qualifizierung im Ehrenamt. www.mfw.baden-wuerttemberg.de/service

Vereinbarung zur Umsetzung des §72a Bundeskinderschutzgesetz mit der Stadt Ulm

Die Mitgliedsverbände haben sich im Lauf des Jahres der Empfehlung des Stadtjugendrings angeschlossen und die Vereinbarung zur Umsetzung des §72a mit der Stadt Ulm unterzeichnet.

Die darin zugrunde gelegten Qualifizierungsmaßnahmen in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm und der Stadt Ulm sind im November diesen Jahres auch umgesetzt worden. Beide Seminare „Stoppt Gewalt gegen Kinder! - Kompetenter Umgang bei Kindeswohlgefährdung“ orientieren sich an den unterschiedlichen Funktionen und Anforderungen, die an Vereinsvorstände und JugendleiterInnen gestellt werden.

In den Fortbildungen werden an Hand von realen Fallbeispielen Inhalte zu den folgenden Themen ausführlich behandelt:

- Rechtliche Grundlagen
- Was ist Kindeswohlgefährdung?
- Formen von Misshandlungen
- Rolle und Verantwortung des Mitarbeiters
- Ist das Kindeswohl gefährdet oder nicht?
- Beobachtungen und Hinweise auf Kindeswohlgefährdung in der Arbeit mit den Kindern/den Eltern
- Was tun, wenn ein Kind von Misshandlung erzählt?
- Dokumentation
- Handlungsschritte bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Welche Institutionen werden bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung tätig, bzw. bieten Hilfen an?

Im Seminar für Vorstände sind sowohl der Kinderschutzbund als auch die Kinder- und Jugendschutzstelle der Stadt Ulm als Vertreter der entsprechenden Anlaufstellen präsent, um Vorgehensweisen und Abläufe in Verdachtsfällen aufzuzeigen.

Nur mit Hilfe eines solchen Netzwerks und MitarbeiterInnen, die um diese Thematik wissen, kann Schutz vor Gewalt an Kindern und Jugendlichen gelingen, denn sie können nicht ausreichend für ihren eigenen Schutz sorgen. Ziel der Seminare ist auch, allen Beteiligten im Umgang mit Gewalt gegen Kinder und Jugendliche die nötige Sicherheit zu geben und Überforderung abzubauen.

Weitere Fortbildungen werden folgen, um möglichst viele Vorstandsmitglieder und JugendleiterInnen in eine handlungsfähige Lage zu versetzen.

Termine für das Seminar „Stoppt Gewalt gegen Kinder!“:

Fortbildung für **JugendleiterInnen** am 8. April 2017

Ort: RAZ Ulm, Schillerstraße 15, 89077 Ulm

Fortbildung für **Vereinsvorstände** am 6. Mai 2017:

Ort: RAZ Ulm, Schillerstraße 15, 89077 Ulm

Fortbildung für **JugendleiterInnen** am 11. November 2017

Ort: RAZ Ulm, Schillerstraße 15, 89077 Ulm

Anmeldung und Infos unter www.sjr-ulm.de

Prävention „Hau ab du Angst“

Wie jedes Jahr war auch 2016 „Hau ab du Angst“, das **Präventionstheaterstück vom Hildesheimer Theater „Springinsfeld“**, wieder fester Bestandteil in der Arbeit des Stadtjugendrings und des Kinderschutzbundes.

Aus dem Stadtgebiet, dem Alb-Donau-Kreis, Neu-Ulm und dem Kreis Neu-Ulm kamen insgesamt 555 Kinder und 152 Erwachsene aus 11 Grundschulen, um das Stück zu sehen und sich dann beim anschließenden Rahmenprogramm mit den vielfältigen Angeboten zu beschäftigen. Dass die Kinder diese Möglichkeit haben, ist dem großen, ehrenamtlichen Engagement von Hans Karrer, „Zentrum Tatort“ und den Jugendlichen der Jugendabteilung des Deutschen Alpenvereins Sektion Ulm zu verdanken.

Die seit Jahren große und sehr positive Resonanz auf dieses kindgerechte Theaterstück zum Thema „Sexueller Missbrauch“ zeigt, wie wichtig es ist, Kindern im Grundschulalter, ihren Eltern und Lehrern Mut zu machen und ihnen zu zeigen, dass es Menschen gibt denen man sich anvertrauen kann, die zuhören und das Gesagte ernst nehmen, die Hilfe und Unterstützung in bedrohlichen Situationen leisten – genau wie bei Lotte, dem kleinen taffen Mädchen aus dem Stück.



Reithalle

Die Zeit der Umbauten in der Reithalle ist vorbei, im vergangenen Jahr war Genießen angesagt: Springen, Grinden und neue Tricks ausprobieren – so lautete das Motto in der Halle. Es gab eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Hunderte Skateboarder, BMX-Fahrer und Inline-Skater aus der Region und aus ganz Süddeutschland waren 2016 zu Gast, um gemeinsam viele gute Sessions zu fahren.

Zahlreiche Wettbewerbe und Sportler-Treffen wurden ausgerichtet: Eine der größten Veranstaltungen war die süddeutsche Skateboard-Meisterschaft im Juli. Der zweitägige Contest in Ulm war eines von fünf Qualifikations-Turnieren für die deutsche Meisterschaft, die dann im September in Rust stattfand. Es ist einer der wichtigsten Wettbewerbe in der deutschen Skateboardszene – und entsprechend groß war die Freude bei den Ulmern, dass sie den Vorentscheid dazu in der Reithalle ausrichten durften. Denn die Nachfrage ist groß: Viele Skater würden solche Veranstaltungen gerne in ihrer Stadt haben. Den Zuschlag bekam das Reithallen-Team durch die Werbetour unseres Skateboard-Urgesteins Emanuel Ewals, der Wochen zuvor bei einem internationalen Skateboard-Symposium für den Standort geworben hatte. Mit Erfolg: Und so konnten zahlreiche Teilnehmer auf Profiniveau die Reithalle mit ihren Tricks sprichwörtlich auseinander nehmen. Ganz zur Freude der zahlreichen Zuschauer. Viel Beifall bekam Goekhan Eray, ein Skater aus der Region, der den „Best-Trick-Contest“ für sich entscheiden konnte.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde in der Reithalle wieder ein „Jam“ der Inline-Skater abgehalten: Die stattliche Zahl an Fahrern und Besuchern zeigte, dass die Szene in Ulm und Umgebung tief verwurzelt ist. Für die Veranstaltung wurden extra in Eigenarbeit mobile Rampen angefertigt, ganz auf die Bedürfnisse der Inliner zugeschnitten.

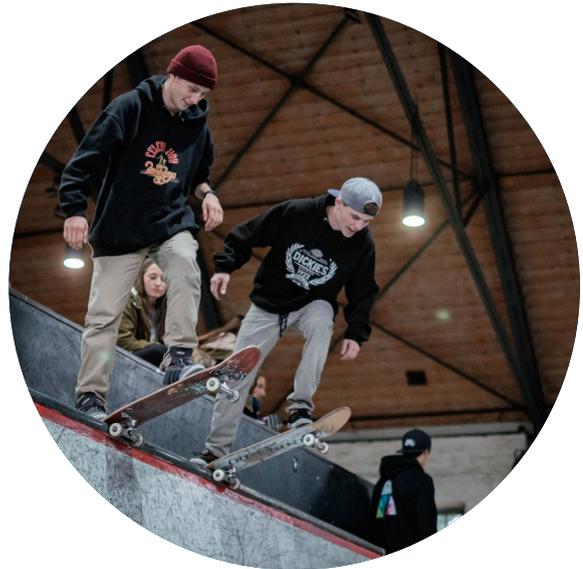


Viel tut sich in der Reithalle auch in Sachen Inklusion: So war unser Ram-
pen-Paradies Austragungsort für Treffen der Stunt-Rollstuhl-Fahrer. Sie
zeigten, dass sich Hip, Banks und Quarters mit etwas Übung auch mit zwei
Rädern sitzend wunderbar befahren lassen.

Regelmäßig beansprucht der rollende und Rad fahrende Nachwuchs die
Reithalle für sich: Regelmäßig finden unsere „Rookie-Days“ für Einsteiger
statt. Hier kommen junge Skateboard- und BMX-Fahrer auf ihre Kosten.
Auch die skatenden Mädchen haben ihren festen Termin: Beim „Girl’s Day“
haben sie die Rampen ganz für sich. Viele Teilnehmerinnen sind stets mit
von der Partie.

Ein fester Termin in unserem Kalender ist jedes Jahr das Contest-Wochen-
ende, bei dem sich an zwei Tagen die besten Skater und BMX-Fahrer der
Region messen. Das Event fand im Oktober mit vielen Besuchern statt.
Dazu gab es wie gewohnt gute Musik, kalte (und wegen der niedrigen Tem-
peraturen vor allem auch warme) Getränke sowie Gegrilltes.
Die große Anzahl von sportlichen Veranstaltungen zeigt, dass die Skater,
BMXer und Inline-Skater in Ulm und Umgebung momentan ein engagier-
tes Team bilden, das vieles stemmen kann und die Reithalle gemeinsam zu
einem gefragten Standort für die überregionale Roll- und Bikesport-Szene
macht. Wir freuen uns auf ein mindestens genauso tolles Jahr 2017!

Bericht und Fotos: Reithallen-Team



www.reithalle-ulm.de

Mit einem umfangreichen und sehr vielfältigen Angebot bereicherten die 12 offenen Treffs auch 2016 das Kulturleben und das Freizeitangebot in der Stadt.

Auch mussten die Treffs mit herausfordernden Situationen wie Generationenwechsel, Ausfällen, Unfällen und Unstimmigkeiten klar kommen und diese meistern.

Geboten wurde die volle Bandbreite von Pop bis Rock, Klassisch bis Core, Vorlesung bis Slam, Ausstellung bis Breakdance, Kochen bis Studentenpartys, Workshops bis Flüchtlingshilfe und noch viel mehr. Mit viel Engagement wird vielen Stilrichtungen ein Forum geboten, die im etablierten Kulturbetrieb häufig keinen Platz finden. Über 600 KünstlerInnen wurden gepflegt und beherbergt, über 10.000 Gäste unterhalten und bewirtet. Besonders die Unterstützung der regionalen Musikszene durch Technik und Räume sowie durch die Organisation von Gigs stand hierbei im Fokus.

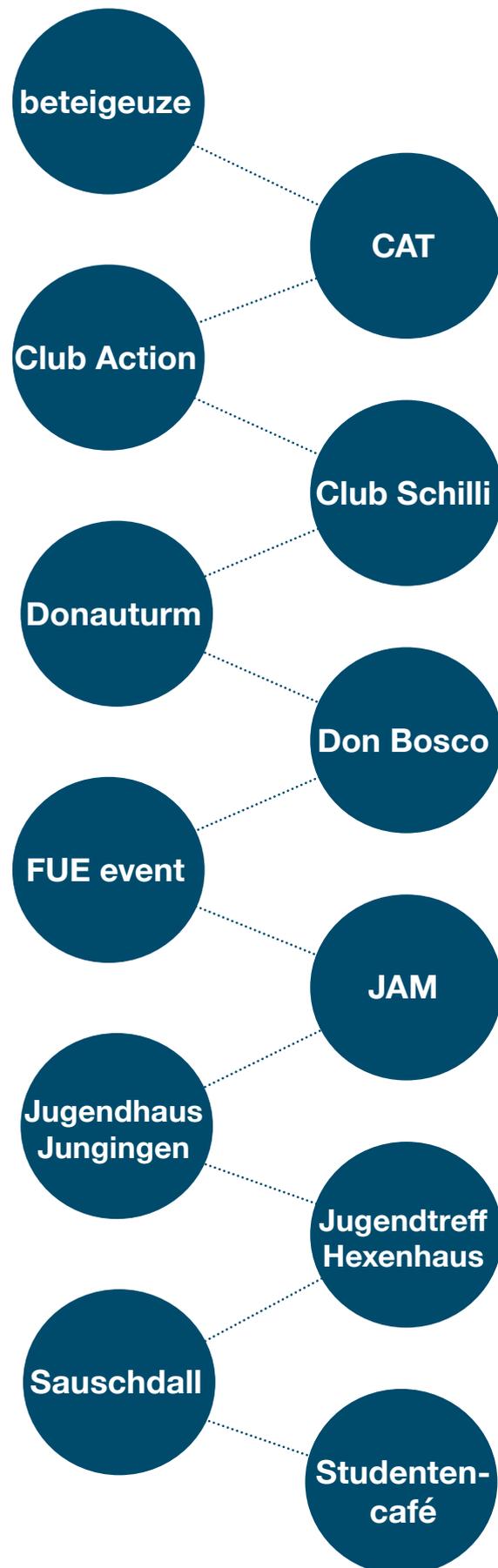
In Sachen Mitverantwortung hat sich bei den Treffs einiges getan: seit 2016 sind sie Mitglied im Arbeitskreis Kultur (AKK) und nehmen an Sitzungen teil. Grund für diese Entscheidung war das gestiegene Bewusstsein um die Möglichkeiten, aktiv an der Gestaltung der kulturellen Landschaft in Ulm mitarbeiten zu können. Im Zuge des Kulturentwicklungsplans wurden erstmals Projekte für die Treffs in erreichbare und realistische Nähe gerückt.

Einige Tausend Stunden Arbeit und sehr viel Herzblut wurden von den weit über 100 Ehrenamtlichen für Planung und Durchführung von insgesamt 404 Veranstaltungen aufgewandt. Hinzu kommt noch einiges an Zeit für das Vereinsleben, für Sitzungen, Renovierungen und Instandhaltung der Räume.

Dabei haben sich das Gebäudemanagement und andere Abteilungen der Stadt Ulm zu unserer Freude sehr engagiert und kooperativ gezeigt. Viele Installationen wurden durchgeführt und fertig gestellt. Auch die Kommunikation mit den Ansprechpartnern bei der Stadt hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verbessert.

Die Mitglieder des AK TreffsTreff haben auch im Jahr 2016 versucht, sich selber und ihrem Anspruch, das Kulturprogramm und die Freizeitmöglichkeiten in Ulm zu erweitern, gerecht zu werden. Trotz teils widriger Umstände wurde dieses Ziel erreicht – auch dank der Unterstützung durch den Stadtjugendring. Nun richten wir den Blick nach vorne: so soll es auch 2017 weitergehen.

Für den AK TreffsTreff
Michael Refl



Das Jahr 2016 war beim Jugendparlament geprägt von der großen Frage: „Wo wollen wir hin?“

Der Wunsch der Jugendlichen war es, die Jugendbeteiligung in Ulm grundsätzlich neu zu strukturieren. Zuständigkeiten sollen eindeutiger definiert werden, der Informationsfluss zwischen Stadt und JuPa besser fließen. In zwei Workshops (4.2. und 9.7.) mit der Landeszentrale für politische Bildung erarbeiteten die Jugendlichen mehrere Ideen dazu. „Wir hatten das Gefühl, nicht richtig weiterzukommen“, erklärt die Vorsitzende Melina Arnold. Viele Projekte seien in der Vergangenheit nur zum Selbstzweck durchgeführt worden, auf Initiative einzelner Mitglieder. „Man kann aber nicht unbedingt sagen, dass wir damit die Gesamtheit der Ulmer Jugend vertreten haben.“

Neben anderen Modellen wurde zum Jahresende hin ein Konzept von JuPa, SJR und Stadtverwaltung favorisiert: Künftig sollen in sozialraumbezogenen Jugendforen die Themen vor Ort benannt und Projektgruppen gebildet werden. Die jetzigen JuPa-Mitglieder fungieren hierbei als Betreuer. Sie unterstützen die Projektgruppen und moderieren die Thementische bei den Foren. Um jährlich zwei bis drei solcher Foren durchführen und die Kontinuität in der Projekt-Arbeit gewährleisten zu können, ist allerdings ein erhöhter Stellenanteil (aktuell: 12 %) nötig – nach Meinung der Experten-Runde auf 50 %. Darüber soll im Gemeinderat entschieden werden.

Ein Highlight hielt das Jahr für JuPa-Mitglied Theo Nonnenmacher (Anna-Essinger-Gymnasium) bereit: Er war einer von 25 deutschen Jugendlichen, die am 12. Deutsch-Russischen-Jugendparlament in Berlin teilnehmen durften. Zusammen mit 25 jungen Menschen aus Russland bildeten die Teilnehmer ein „Parlament“, das – in farbliche Gruppen eingeteilt – über „Geflüchtete und Gastarbeiter“ debattierte.

Das JuPa ist direkt beim Oberbürgermeister angesiedelt. Derzeit wird es von der sjr-Mitarbeiterin Dana Hoffmann betreut.



JuPa Teambuilding-Workshop



Theo Nonnenmacher



www.jupa-ulm.de

Mitglieder

Adventjugend Ulm/Neu Ulm

Bismarckring 64, 89077 Ulm • www.adventgemeinde.de/ulm
Jugendgruppe, Pfadfindergruppe

Andere Baustelle

Schillerstr. 1/7, 89077 Ulm • www.ab-ulm.de
Einrichtung der Jugendberufshilfe, Berufsvorbereitung,
Hauptschulabschluss, Kompetenzagentur Ulm, Beratungsstelle
zur sozialen und beruflichen Integration Jugendlicher

ARGE Deutscher Alpenverein Jugend

Radgasse 27, 89073 Ulm • www.jdav-ulm.de
Gruppenabende, Skitouren, Eis- und Alpinklettern, Zeltlager, Biwaktouren

ARGE DLRG Jugend

Wiblinger Straße 35, 89231 Neu-Ulm • www.ulm.dlrg.de
Jugendtreffen, Schwimmtraining, Freizeiten, Kultur- und Jugendreisen

Arbeitsgemeinschaft Erziehungshilfe Ulm*

*Zentrum Guter Hirte - Prittwitzstraße 13-17, 89075 Ulm • www.guterhirte-ulm.de
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
*Oberlin e.V. - Virchowstraße 6, 89075 Ulm • www.oberlin-ulm.de
Evangelische Einrichtung für Jugendhilfe

Arbeitersamariterbund Jugend

Grimmelfinger Weg 37, 89077 Ulm • www.facebook.de/asjulm
Schulsanitätsdienste, Seminare, Freizeiten

Arbeiterwohlfahrt KV Ulm Jugend

Schillerstr. 28/3, 89077 Ulm • www.awo-ulm.de
Jugendberufshilfe, Übergang Schule-Beruf, Schulsozialarbeit,
Mobile Jugendarbeit, Computerstützpunkt

BDAJ – Ortsjugend der Alevitischen Gemeinde Ulm

Herrlinger Straße 86, 89081 Ulm • www.bdaj.de
Unterstützung, Beratung und Förderung Jugendlicher

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Ehingen-Ulm

Postgasse 2, 89073 Ulm • www.bdkj.info/ul
Fachstelle für Kath. Jugendarbeit, Freizeiten, Jugendgruppenleiterlehrgänge,
Aktionen, Projekte und Veranstaltungen

BUND-Jugend

Pfauengasse 28, 89073 Ulm • www.bund-ulm.de
Praktische Arbeiten in der Natur, Workshops und Veranstaltungen

Chorverband Jugend

Nagelstraße 6, 89073 Ulm • ww.saengergau-ulm.de
Chorproben, Konzerte, Freizeiten

Club „Körperbehinderte und ihre Freunde“

Pfarrer-Weiß-Weg 16, 89077 Ulm • www.caritas-ulm.de
Anlauf- und Beratungsstelle für behinderte Menschen,
Angehörige und Interessierte

CUBUS – Verein für phantastisches Spiel

Postfach 1802, 89008 Ulm • www.cubus-ulm.de
Rollen- und Simulationsspiele, Spieletreffs

CVJM Ulm / Evangelisches Jugendwerk

Münsterplatz 21, 89073 Ulm - www.cvjm-ulm.de
Club Schilli, Club Action, Gruppenarbeit, Freizeiten, Café JAM,
JAM Club, TEN SING, Jungschar, Projekte und Veranstaltungen

Deutscher Kinderschutzbund

Olgastraße 125, 89073 Ulm • www.kinderschutzbund-ulm.de
Einzel- und Gruppenangebote, Vorträge, Prävention

DGB Jugend Region Südwürttemberg

Weinhof 23, 89073 Ulm • www.suedwuerttemberg.dgb.de
Ortsjugendausschüsse, Seminare, Veranstaltungen, Freizeiten

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Jugend

Postfach 2066, 89010 Ulm • www.dzokulm.telebus.de
Erinnerungsarbeit, Freizeiten, Projekte

Donauschwaben Jugend

Fort Albeck, Albecker Steige, 89075 Ulm • www.donauschwaben-ulm.de
Tanz- und Trachtengruppe, Internationale Begegnungen

english in motion

Moltkestraße 4, 89077 Ulm • www.english-in-motion.de
Sport- und Freizeitpädagogik, English-Camps

Ev. methodistische Kirche Jugend

Römerstr. 85, 89077 Ulm • www.emk-ulm.de
Jungschar, Bibelarbeit, Spieleabende, Freizeiten

Fischereijugend

Am Sandhaken 25, 89079 Ulm • www.fv1880-jugend.de
Erlernen der Fischerei, Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung, Freizeiten

Freundschaft, Kultur und Jugend

Fort Unterer Kuhberg 16, 89077 Ulm • dkg-ulm@hotmail.de
Integrationsarbeit, Nachhilfeunterricht, Musikunterricht, Projekte,
Veranstaltungen

Grüne Jugend

Bockgasse 2, 89073 Ulm • www.gruene-ulm.de

Mitglieder

HDB Ortsverein Ulm Jugend

Fort Unterer Kuhberg 16, 89077 Ulm • hdb-ul-nu@hotmail.de
Offener Jugendtreff, Integrationsarbeit, Musikunterricht, Projekte, Veranstaltungen

Jugendfarm

Unterer Kuhberg 30, 89077 Ulm • www.agwest.de
Offene Farm, Ferien- und Freizeitangebote, Veranstaltungen, Projekte

Jugendfeuerwehr

Keplerstraße 38, 89073 Ulm • www.jf-ulm.de
Gruppenstunden, Zeltlager, Exkursionen, Leistungskämpfe

Jugendhaus Jungingen

Dornstadter Weg 23, 89081 Ulm • www.jugendhaus-jungingen.de
Offener Jugendtreff, Freizeiten, Sportturniere, Projekte, Veranstaltungen

Jugendmigrationsdienst IN VIA

Olgastraße 137, 89073 Ulm • www.invia-drs.de
Beratung und Begleitung, Sprachkurse, Projekte

Jugendrotkreuz

Frauenstr. 125, 89073 Ulm • www.drk-ulm.de
Erste-Hilfe-Aus- und -Fortbildung, Projekte

Jugendtreff Hexenhaus

Mähringer Weg 75, 89075 Ulm • www.hexenhaus-ev.de
Offener Jugendtreff, Konzerte, Veranstaltungen

Jugend- und Kulturplattform Donauturm

Valckenburgufer 25, 89073 Ulm • www.donauturm.eu
Offener Jugendtreff, Konzerte, Veranstaltungen

Junge Liberale

Postfach 1833, 89008 Ulm • www.fdp-ulm.de

Jungsozialisten

Söflinger Str. 145, 89073 Ulm • www.jusos-ulm.de

Junge Union

Wiechernstraße 10, 89073 Ulm • www.ju-ulm.de

Kuhbergverein Jugend

Abteistraße 13, 89079 Ulm • www.kuhbergverein.de
Gardetanzsport, Veranstaltungen, Projekte

Marineverein Jugend

Laupheimer Straße 4, 89079 Ulm • www.mj-ulm.de
Freizeiten, Segelkurse, Schwimm- und Knotentraining, Segelmeisterschaften

Medienoperative

Schillerstraße 1, 89077 Ulm • www.medienoperative.com
Filmprojekte, Workshops, Fotografie

Modell-Bau-Club

Schlossergasse 39, 89077 Ulm • www.modellbauclub-ulm.de
Workshops, Lehrabende, Rennboote, Schnupperfahrten, Regatten, Seefest

Nachwuchsorchester der Stadtkapelle Ulm

Klosterhof 23, 89077 Ulm • www.stadtkapelle-ulm.de
Entwicklung und Förderung musischer Begabungen

Narrenzunft Ulm Jugend

Postfach 3973, 89029 Ulm • www.narrenzunft-ulm.de
Kinderfasnet, Seminare, Ausflüge, Veranstaltungen

Narrenzunft Ulmer Donauhexen Jugend

Postfach 2032, 89010 Ulm - www.donauhexen.de
Tanzgruppe, Umzüge, Veranstaltungen

Naturfreunde Jugend

Fort Unt. Eselsberg, Mähringer Weg 75, 89075 Ulm • www.naturfreunde-ulm.de
Naturschutz, Exkursionen, Demos, Ausflüge, Veranstaltungen

per ianua projekt

Magirusstraße 44, 89077 Ulm • www.sprachrichten.de
Verein zur Sicherung sozio-intellektueller Interessen

Radio free FM Jugendredaktion

Platzgasse 18, 89073 Ulm • www.freefm.de
Medienarbeit, Medienpädagogik, Projekte, Kinderradio mikro'welle

Serrando - Verein für Zirkuskünste

Fort Unterer Kuhberg 16, 89077 Ulm - www.serrando.de
Zirkusschule, Auftritte, Freizeitangebote, Projekte, Veranstaltungen

SJD Die Falken

Oberer Donauturm, Ziegelländeweg 3, 89077 Ulm • www.falkenulm.wordpress.com
Politische Gruppenarbeit, Aktionen, Veranstaltungen

Spanische Vereinigung

Hauffstraße 1, 89077 Ulm • juan-r@gmx.de
Flamenco-Gruppe, Kreativangebote, Veranstaltungen

Sportkreisjugend

Fischerwert 15, 89584 Ehingen-Rißtissen • www.sportkreisjugend-alb-donau.de
Angebote der Sportvereine, Ferienlager, Fahrten, Veranstaltungen

Mitglieder

Sporttauchergruppe

Böblinger Str. 32, 89077 Ulm • www.sporttauchergruppe.de
Jugendtauchtraining, Zeltlager, Ausflüge, Projekte, Veranstaltungen

Studierendenvertretung der Uni Ulm (StuVe)

Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm • www.uni-ulm.de/stuve
Referate, Uniparties, Uni-Forum, Vorträge, öffentliche Sitzungen

Theater in der Bastion

Fort Unterer Kuhberg 16, 89077 Ulm • www.theaterbastion.de
Theaterarbeit, Band, Probenwochenenden, Aufführungen, Veranstaltungen

Übermorgenwelt Ulm

Fort Albeck, Albecker Steige, 89075 Ulm • www.uebermorgenwelt.blogspot.de
Leseförderung, Bibliothek, Spiele, Veranstaltungen, Science Fiction, Fantasy

Ulmer Kinderladen

Schillerstr. 1/11, 89077 Ulm • www.ulmer-kinderladen.de
Kindertagesstätte, Veranstaltungen

Ulmer Schülerladen

Schillerstr. 1/11, 89077 Ulm • www.ulmer-schuelerladen.de
Schülermittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung, Ferienangebote

UstA - Ulmer studentische Alternative für Hochschulleben und Kultur

Postfach 1149, 89001 Ulm • www.usta-ulm.de
Offene Treffs: CAT, Sauschdall, Studentencafé
Konzerte, Filmabende, Partys, Spieletreffs, Veranstaltungen

Verein zur Förderung der Musikjugend Wiblingen

Wiblinger Ring 12, 89079 Ulm • www.mv-wiblingen.de
Musikalische Früherziehung und Förderung, Freizeiten, Veranstaltungen

Verein zur Förderung des Zusammenlebens Studierender und Nichtstudierender – beteigeuze

Pfaffenäcker 1, 89075 Ulm • www.beteigeuze-ulm.de
Offener Treff, Konzerte, Projekte, Veranstaltungen

young'n'queer

Postfach 1252, 89231 Neu-Ulm • www.rosigezeiten-ulm.de
Offener Treff, Projekte, Veranstaltungen

Ulmer Pfadfinderring *

* Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

Oberer Donauturm, Ziegelländeweg 3, 89077 Ulm

• www.weisse-rotte.de

Gruppenarbeit, Zeltlager, Fahrten, Projekte, Veranstaltungen

* Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Stamm Ulm Nord – Fort Unterer Eselsberg, Mähringer Weg 75, 89075 Ulm

• www.dpsg-ulm-nord.de

Gruppenarbeit, Sommerlager, Veranstaltungen

Stamm St. Exupéry - Fort Albeck, Albecker Steige, 89075 Ulm

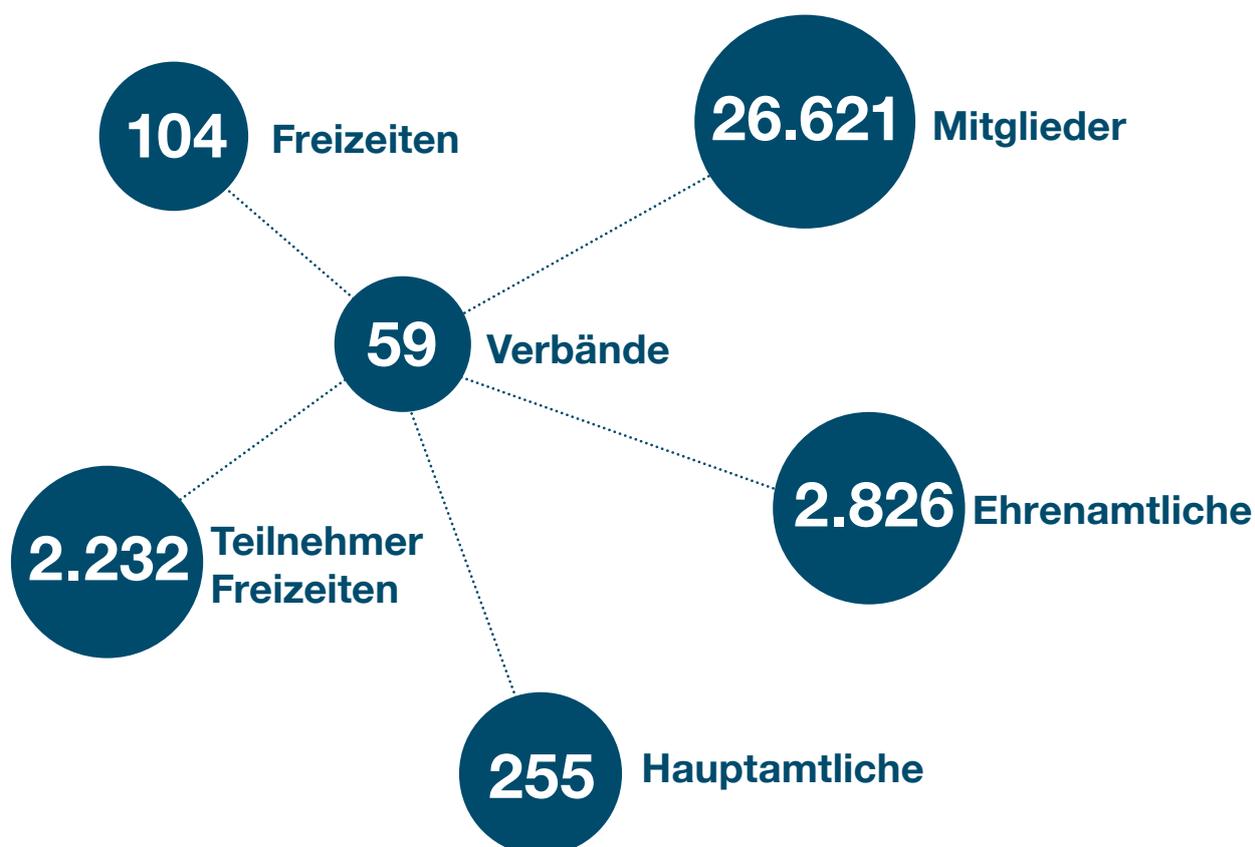
• www.dpsg-ulm.de

Gruppenarbeit, Pfingst- und Sommerlager, Fahrten

Stamm Ulm-Söflingen – Harthäuser Straße 119, 89081 Ulm

• www.pfadfinder-ulm.de

Gruppenarbeit, Zeltlager, Projekte, Veranstaltungen



Haushaltsabschluss 2016

Kostenstelle	10000 Verwaltung		20000 Räume		30000 Mitgliederservice		40000 Projekte/Verleih	
	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016
Zuschuss Stadt Ulm	88.000,00 €	88.000,00 €	138.498,00 €	138.498,00 €	101.000,00 €	101.000,00 €	59.000,00 €	59.000,00 €
Zusätzliche Festbeträge f.Energiek.			152.306,00 €	152.306,00 €				
Zuschuss Pesonalkostenerstattungen					5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	4.400,00 €
Zuschuss Drittmittel							10.000,00 €	2.892,50 €
Zinserlöse	200,00 €	64,33 €						
Umlagen	2.000,00 €	2.432,00 €			1.000,00 €	1.000,00 €		
TN-Beiträge/Spenden							5.000,00 €	7.997,21 €
Sonstige Erlöse	1.000,00 €	288,00 €	2.000,00 €	6.884,53 €	4.000,00 €	1.827,25 €	2.000,00 €	2.457,03 €
Periodenfremde Erträge			24.000,00 €	37.744,44 €		1.336,80 €		
Auflösung von Rückstellungen			8.000,00 €	10.000,00 €				
Raum-/kostenbeteiligung			52.000,00 €	55.716,09 €			15.000,00 €	12.893,50 €
Erlöse aus Verleih/Projekten					6.000,00 €	5.201,76 €	2.000,00 €	
Summe Erlöse	91.200,00 €	90.784,33 €	376.804,00 €	401.149,06 €	117.000,00 €	115.365,81 €	96.000,00 €	89.640,24 €
Personalkosten	62.000,00 €	62.093,21 €	56.000,00 €	55.326,31 €	42.000,00 €	42.763,20 €	53.000,00 €	54.174,56 €
Honorare	2.200,00 €	2.296,71 €						
Technik/EDV	12.500,00 €	11.152,54 €						
Versicherungen	3.500,00 €	3.452,77 €			3.500,00 €	3.764,79 €		
Verwaltungskosten	6.000,00 €	5.453,37 €						
Öffentlichkeitsarbeit/Ehrenamt	3.000,00 €	4.407,11 €						
Jugendräume			313.804,00 €	323.255,72 €				
Zuschüsse gem. Beschluß					14.000,00 €	10.529,39 €		
Freizeittagegelder					22.000,00 €	22.435,23 €		
Personalkostenzuschüsse an MV					27.500,00 €	28.350,00 €		
Internationales	- €							11.875,73 €
Offene Treffs								
Kosten Verleih					8.000,00 €	8.888,68 €		
Projektkosten							43.000,00 €	20.762,83 €
Umlagen								
Zuführung in Rückst./Rückl.		6.000,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €				
Abschreibungen	2.000,00 €	833,96 €		150,00 €		744,28 €		106,78 €
Periodenfremder Aufwand				6.912,18 €				
Summe Kosten	91.200,00 €	95.689,67 €	376.804,00 €	395.644,21 €	117.000,00 €	117.475,57 €	96.000,00 €	86.919,90 €
Überschuss/Verlust		-4.905,34 €		5.504,85 €		-2.109,76 €		2.720,34 €

Haushaltsabschluss 2016

50000 Treffs		60000 Medien		70000 Pobbastion		80000 Reithalle		Summe	
Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016	Ansatz 2016	Abschl. 2016
51.000,00 €	51.000,00 €	74.000,00 €	74.000,00 €					511.498,00 €	511.498,00 €
								152.306,00 €	152.306,00 €
		5.800,00 €	5.000,00 €	31.300,00 €	52.000,00 €			45.100,00 €	66.400,00 €
		32.000,00 €	16.242,00 €	40.000,00 €	25.384,69 €			82.000,00 €	44.519,19 €
								200,00 €	64,33 €
								3.000,00 €	3.432,00 €
		19.000,00 €	18.466,20 €	15.000,00 €	21.917,77 €			39.000,00 €	48.381,18 €
				1.000,00 €				10.000,00 €	11.456,81 €
		2.000,00 €	4.597,93 €					26.000,00 €	43.679,17 €
		3.000,00 €				5.000,00 €	5.000,00 €	16.000,00 €	15.000,00 €
			18.454,64 €	6.000,00 €	3.246,00 €	1.000,00 €		74.000,00 €	90.310,23 €
		15.000,00 €		2.000,00 €	4.937,46 €	20.000,00 €	20.378,94 €	45.000,00 €	30.518,16 €
51.000,00 €	51.000,00 €	150.800,00 €	136.760,77 €	95.300,00 €	107.485,92 €	26.000,00 €	25.378,94 €	1.004.104,00 €	1.017.565,07 €
14.000,00 €	14.000,00 €	87.800,00 €	84.926,18 €	41.000,00 €	44.599,21 €			355.800,00 €	357.882,67 €
		30.000,00 €	30.543,68 €	2.500,00 €				34.700,00 €	32.840,39 €
		4.400,00 €	4.214,43 €					16.900,00 €	15.366,97 €
		800,00 €	2.751,65 €					7.800,00 €	9.969,21 €
								6.000,00 €	5.453,37 €
								3.000,00 €	4.407,11 €
		1.000,00 €	901,80 €	300,00 €	295,56 €	4.000,00 €	5.174,15 €	319.104,00 €	329.627,23 €
								14.000,00 €	10.529,39 €
								22.000,00 €	22.435,23 €
								27.500,00 €	28.350,00 €
								- €	11.875,73 €
35.000,00 €	35.000,00 €							35.000,00 €	35.000,00 €
								8.000,00 €	8.888,68 €
		21.000,00 €	9.717,64 €	50.000,00 €	57.575,95 €	13.000,00 €	8.505,95 €	127.000,00 €	96.562,37 €
2.000,00 €	2.000,00 €			1.000,00 €	1.000,00 €			3.000,00 €	3.000,00 €
		3.000,00 €				4.000,00 €	5.000,00 €	14.000,00 €	21.000,00 €
		2.800,00 €	1.300,59 €	500,00 €	902,50 €	5.000,00 €	4.713,00 €	10.300,00 €	8.751,11 €
			1.244,22 €				4.375,15 €	- €	12.531,55 €
51.000,00 €	51.000,00 €	150.800,00 €	135.600,19 €	95.300,00 €	104.373,22 €	26.000,00 €	27.768,25 €	1.004.104,00 €	1.014.471,01 €
	- €		1.160,58 €		3.112,70 €		-2.389,31 €		3.094,06 €

Anmerkung: Der vorliegende Haushaltsabschluss 2016 wurde am 20.03.2017 von Vorstand und Hauptausschuss des sjr verabschiedet.

Kassenprüfbericht

Stadtjugendring Ulm e.V.

KassenprüferIn:
Wilma Willmy
Rainer Muche

21.03.2017

Prüfvermerk

Wir haben in unserer Eigenschaft als KassenprüferIn des Stadtjugendring Ulm e.V. am Dienstag, 21.03.2017 die Buchhaltung, den Haushaltsabschluss, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2016 geprüft.

Die Buchhaltung des Stadtjugendring Ulm e.V. erfolgt in Form einer Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über das Programm Sage New Classic.

Gegenstand der Prüfung war die Bilanz, G+V und die Ergebnisse der einzelnen Kostenstellen aus der Finanzbuchhaltung, sowie der Übertrag dieser Zahlen in eine Excel-Tabelle, die als Haushaltsabschluss 2016 Bestandteil des Geschäftsberichts 2016 ist. Ebenfalls waren die gesamte Belegablage, die Girokontoauszüge sowie die Bargeldkasse Bestandteil der Prüfung.

Bei der Prüfung war der Geschäftsführer Rainer Merz, sowie Sabine Schröppel und Karin Fuchslocher von der Geschäftsstelle anwesend, die die notwendigen Auskünfte erteilten.

Die Prüfung erfolgte in Stichproben, wobei die wesentlichen Buchungspositionen erfasst wurden. Sie hatte folgendes Ergebnis:

Die Buchhaltung 2016 ist zutreffend und aussagekräftig und stimmt mit den Kontoauszügen überein

Alle Buchungen wurden auf Grund von Belegen durchgeführt

Die Belegablage 2016 ist vollständig und geordnet

Zum Zeitpunkt der Prüfung betrug der Bestand der Barkasse in Übereinstimmung mit der Buchhaltung 800,00 €

Aufgrund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung empfehlen wir den Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten und ihm für die geleistete Arbeit zu danken.

Ulm, den 21.03.2017


Wilma Willmy
Kassenprüferin


Rainer Muche
Kassenprüfer

Kostenstelle	10000 Verwaltung	20000 Räume	30000 Mitglieder- service	40000 Projekte/ International	50000 Treffs	60000 Medien	70000 Pobbastion	80000 Reithalle	Summe
Zuschuss Stadt Ulm	86.000,00 €	137.843,00 €	111.000,00 €	64.500,00 €	51.000,00 €	76.500,00 €			526.843,00 €
Zusätzliche Festbeträge f. Energiek.		152.306,00 €							152.306,00 €
Zuschuss Personalkostenerstattungen			5.000,00 €	3.000,00 €		5.800,00 €	27.000,00 €		40.800,00 €
Zuschuss Drittmittel				8.000,00 €		28.000,00 €	35.000,00 €		71.000,00 €
Zinserlöse	- €								- €
Umlagen	2.000,00 €		1.000,00 €						3.000,00 €
TN-Beiträge/Spenden				5.000,00 €		20.700,00 €	12.500,00 €		38.200,00 €
Sonstige Erlöse	1.000,00 €		1.000,00 €	2.000,00 €					4.000,00 €
Periodenfremde Erträge		24.000,00 €				2.000,00 €			26.000,00 €
Auflösung von Rückst.		15.000,00 €				3.000,00 €		5.000,00 €	23.000,00 €
Raum-/kostenbeteiligung		52.000,00 €		15.000,00 €		10.000,00 €	6.000,00 €		83.000,00 €
Erlöse aus Verleih/Projekten			4.500,00 €	2.000,00 €				22.000,00 €	28.500,00 €
Summe Erlöse	89.000,00 €	381.149,00 €	122.500,00 €	99.500,00 €	51.000,00 €	146.000,00 €	80.500,00 €	27.000,00 €	996.649,00 €
Personalkosten	59.000,00 €	56.000,00 €	43.000,00 €	56.000,00 €	14.000,00 €	88.700,00 €	42.000,00 €		358.700,00 €
Honorare	2.500,00 €					35.500,00 €	15.000,00 €		53.000,00 €
Technik/EDV	12.500,00 €					3.000,00 €			15.500,00 €
Versicherungen	4.000,00 €		3.000,00 €			800,00 €			7.800,00 €
Verwaltungskosten	7.000,00 €								7.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Ehrenamt	3.000,00 €								3.000,00 €
Jugendräume		317.149,00 €				1.000,00 €	500,00 €	4.000,00 €	322.649,00 €
Zuschüsse gem. Beschluß			17.000,00 €						17.000,00 €
Freizeittagelager			24.000,00 €						24.000,00 €
Personalkostenzuschüsse an MV			27.500,00 €						27.500,00 €
Internationales				15.000,00 €					15.000,00 €
Offene Treffs					35.000,00 €				35.000,00 €
Kosten Verleih			8.000,00 €						8.000,00 €
Projektkosten				28.500,00 €		12.000,00 €	21.500,00 €	14.000,00 €	76.000,00 €
Umlagen					2.000,00 €		1.000,00 €		3.000,00 €
Zuführung in Rückst./Rückl.		8.000,00 €				2.000,00 €		5.000,00 €	15.000,00 €
Abschreibungen	1.000,00 €					3.000,00 €	500,00 €	4.000,00 €	8.500,00 €
Periodenfremder Aufwand									- €
Summe Kosten	89.000,00 €	381.149,00 €	122.500,00 €	99.500,00 €	51.000,00 €	146.000,00 €	80.500,00 €	27.000,00 €	996.649,00 €

Bemerkungen: Bei „Zuschuss Stadt Ulm“ wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stadt Ulm eine Indexsteigerung von 3 % eingerechnet.
Der vorliegende Budgetplan wurde am 28.11.2016 vom Vorstand und Hauptausschuss verabschiedet.

Stadtjugendring Ulm e.V.
Schillerstraße 1/4
Obere Donaubastion
89077 Ulm

T 0731-14069-0
F 0731-14069-69

info@sjr-ulm.de
www.sjr-ulm.de